

Grußwort

Die Stadt Villingen-Schwenningen feiert im Jahr 2017 das Jubiläum '1200 Jahre Schwenningen, Tannheim, Villingen'. Unser reichhaltiges Festprogramm weist Theater, Konzerte, künstlerische Events und Veranstaltungen zur Stadtgeschichte auf. Die Tagung 'Kommunen im Nationalsozialismus' gibt uns die Gelegenheit, uns dem dunkelsten Kapitel unserer Stadtgeschichte zu stellen und es im Sinne einer humanen Gestaltung unserer Zukunft zu nutzen. Ich freue mich, dass es uns gelungen ist, gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft für geschichtliche Landeskunde am Oberrhein e.V. und Dr. Robert Neisen herausragende Historiker/innen aus Südwestdeutschland und darüber hinaus für diese öffentliche Tagung in unserer Stadt zu gewinnen. Deshalb lade ich alle zu diesem geschichtlichen Höhepunkt unseres Jubiläums nach Villingen-Schwenningen herzlich ein.

Dr. Rupert Kubon, Oberbürgermeister

Veranstalter

Stadtarchiv Villingen-Schwenningen
Dr. Robert Neisen, Freiburg
Arbeitsgemeinschaft für geschichtliche
Landeskunde am Oberrhein



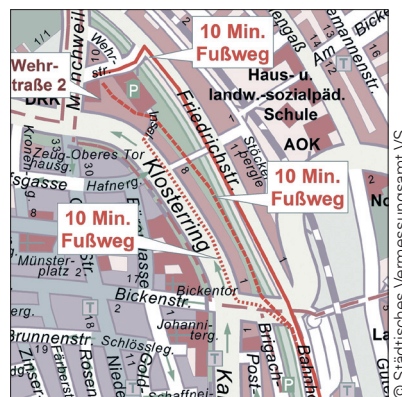
Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Tagungsort

Die Veranstaltung findet im Martin-Luther-Haus, Wehrstraße 2, im Stadtbezirk Villingen statt. Eine Anmeldung beim Stadtarchiv ist erwünscht. Eintritt frei, Spenden sind erwünscht. Bewirtung: Mirella Fanelli

Parkmöglichkeiten direkt am Tagungsort im Parkhaus Inselhof. Fußweg vom Bahnhof Villingen etwa 15 Minuten. Übernachtungsmöglichkeiten über Tourist-Info, Tel. 07721/82-2340, oder www.tourismusvs.de



Kontaktadresse

Stadtarchiv Villingen-Schwenningen
Lantwattenstraße 4
78050 Villingen-Schwenningen
Tel. 07721/82-1810
stadtarchiv@villingen-schwenningen.de
www.villingen-schwenningen.de



Aufbruch
Wege in die Zukunft
817-2017
Schwenningen
Tannheim
Villingen

Titelfoto: Friedensschule Schwenningen (in der NS-Zeit: Hans-Schemm-Schule), Foto: Jens Hagen; Gestaltung: Lody van Vlodrop

Öffentliche Tagung im Martin-Luther-Haus,
Wehrstraße 2, Stadtbezirk Villingen
13. bis 14. Oktober 2017

Kommunen im Nationalsozialismus

STADTARCHIV

Villingen-Schwenningen



Freitag, 13. Oktober – Stadt und Dorf

- 9.45 Uhr Begrüßungskaffee
 10.15 Uhr Eröffnung der Tagung
Dr. Rupert Kubon, Oberbürgermeister
 Moderation: **Prof. Dr. Konrad Krimm**
 11.00 Uhr **Prof. Dr. Jürgen Klöckler**, Konstanz
 Die Konstanzer Stadtverwaltung als Teil des NS-Herrschaftssystems im westlichen Bodenseeraum
 11.45 Uhr **Dr. Ernst Otto Bräunche**, Karlsruhe
 Im Schatten der Gauleitung? – Die Gau- und Landeshauptstadt Karlsruhe 1933-1945
 12.30 Uhr Mittagspause
 Moderation: **Dr. Robert Neisen**
 14.00 Uhr **Markus Enzenauer**, Mannheim
 »Auch nach Ilvesheim werden wir wieder kommen« – Die Errichtung nationalsozialistischer Strukturen am Beispiel einer Mannheimer Umlandgemeinde
 14.45 Uhr **Hans-Jürgen Kremer**, Hagenbach
 Erfolg und Scheitern – Der Nationalsozialismus im südpfälzischen Dorf Hagenbach
 15.30 Uhr Kaffeepause
 16.00 Uhr **Dr. Wolf-Ingo Seidelmann**, Rödental
 Blumberg – Die Zwangsindustrialisierung eines Bauerndorfes
 16.45 Uhr **Anita Bindner**, Stuttgart
 Heimatbilder unterm Hakenkreuz – Hobbyfilmer in Baden und Württemberg halten offizielle Ereignisse und private Erlebnisse fest

Freitag, 13. Oktober – Abendprogramm

- 19.30 Uhr Öffentlicher Abendvortrag
Prof. Dr. Sabine Mecking, Duisburg
 Städte im Nationalsozialismus im Spiegel der Forschung
 20.30 Uhr Empfang der Stadt Villingen-Schwenningen mit **Dr. Rupert Kubon**, Oberbürgermeister

Samstag, 14. Oktober – Eliten

- Moderation:
Dr. Heinrich Maulhardt
Dr. Roland Müller, Stuttgart
 »Die kleine Gewalt« – Biografie und Rolle der Ortsgruppenleiter der NSDAP in Stuttgart
 9.45 Uhr **Dr. Robert Neisen**, Freiburg
 Im Dienste der Stadt oder der Partei? Die Oberbürgermeister von Villingen und Schwenningen im Vergleich
 10.30 Uhr Kaffeepause
 11.00 Uhr **Dr. Wolfgang Gall**, Offenburg
 Karrieren städtischer NS-Eliten in Offenburg 1920-1950
 11.45 Uhr **Prof. Dr. Ulrich Nieß**, Mannheim
 Kommunale Eliten unter Druck: das Beispiel des Rotary Clubs Mannheim bis 1937
 12.30 Uhr Mittagspause

Moderation:

- Prof. Dr. Hans-Peter Becht**, Stuttgart
Dipl.-Sozialwiss. Heiko Wegmann, Freiburg
 Zur Geschichte der SS in Freiburg
 14.45 Uhr **Wolfgang Heitner**, Villingen-Schwenningen
 Nutznießer und Täter. Die Durchsetzung nationalsozialistischer Herrschaft in Villingen 1933
 15.30 Uhr Kleine Pause
 15.45 Uhr **Dr. Heinrich Maulhardt**, Villingen-Schwenningen
 Die Geschichtsschreibung zum Nationalsozialismus in Villingen-Schwenningen
 Bilanz: **Prof. Dr. Hans-Peter Becht**
 16.30 Uhr Ende der Tagung
 17.00 Uhr

- (Zeitgleich mit Vortrag Samstag, 11.00 Uhr)
 11.00 Uhr Führung mit **Dr. Heinz Lörcher**, Villingen-Schwenningen
 Was man in Villingen aus dem 3. Reich oder als Erinnerung an das 3. Reich sehen kann

Fotos v.l.n.r., innen: Adolf Hitler in Schwenningen während des Wahlkampfs zur Reichspräsidentenwahl 1932; desgl. Fackelaufmarsch vor dem Schwenninger Rathaus; Hitlerjugend Bann 407 im Kurpark 1939/40; Bürgermeister Hermann Schneider begrüßt 1936 die Olympiasieger im Villingener Rathaus. Außen: Pflanzen der Hitler-eiche vor dem Villingener Amtsgericht am 20. April 1933; Reichsjugendführer Baldur von Schirach trägt sich 1937 ins Goldene Buch der Stadt Villingen ein; Aufmarsch der Hitlerjugend in der Oberen Straße, Foto: Manfred Hildebrandt; alle übrigen Fotos: Stadtarchiv VS

